



## **Jahresdienstbesprechung Löschzug Breckerfeld**

Zur Jahresdienstbesprechung des Löschzugs Breckerfeld begrüßte Löschzugführer Peter Ganick alle Kameraden der Aktiven Wehr, der Alters- und Ehrenabteilung, die Wehrführung mit Norbert Lohoff und seinen Stellvertretern Rudi Lemke und Andreas Bleck, sowie Herrn Ernst Otto Fischer von der Westfalenpost als Vertreter der Presse. Er dankte den Kameraden für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr und wünschte für das kommende Jahr 2011 alles Gute.

Im Jahresbericht des Wehrführers Norbert Lohoff kamen Themen des vergangenen Jahres zur Sprache, sowie ein kleiner Ausblick auf das anstehende Jahr. Oberste Priorität hat in seinen Augen die Sanierung des wasserdurchlässigen Daches der Feuer- und Rettungswache. Die digitale Alarmierung, lange versprochen und immer wieder verschoben, konnte letzten Endes nicht im Jahr 2010 umgesetzt werden. Ein neuer Termin wurde für Mitte 2011 angesetzt. Auch der Ansatz, neue Mitglieder zu werben, steht im Focus für das Jahr 2011. Im Jahr 2010 brachte die Mitgliederwerbung leider nicht den erhofften Erfolg. Norbert Lohoff sprach seinen Dank gegenüber den Kameraden aus, welche 365 Tage im Jahr einsatzbereit sind, sowie den Partnern, die das Ehrenamt tatkräftig unterstützen. Der Wehrführer schloss seinen Bericht mit der Aussicht, die Feuerwehr leistungsfähig halten zu wollen.

Im Jahresbericht des Löschzugführers gab es einen Einblick in die Höhen, die Tiefen und die gemeinsamen Erlebnisse des letzten Jahres. Da waren zum einen die Fahrt zum Deutschen Feuerwehrtag nach Leipzig, die Jahresabschlussübung am Wengeberg und das gut besuchte Oktoberfest. Auf der anderen Seite wurden auch die anspruchsvollen Einsätze erwähnt. Leider wurde die Förderung des Ehrenamtes bisher nicht umgesetzt und für das kommende Jahr steht der Wunsch im Raum, dass dies realisiert wird.

Sören Vogt gab als Schriftführer einen detaillierten Bericht über die Jahresstatistik 2010. Insgesamt gab es 78 Einsätze, bei denen 661 Arbeitsstunden abgeleistet wurden. Diese verteilten sich auf 12 Brandeinsätze, 55 technische Hilfeleistungs-Einsätze und 11 Brandmelderalarmierungen. Bei verschiedenen, über den Monat verteilten Diensten und Übungen fielen zusätzlich noch 3122 Stunden an.

Traditionell endete die Jahresdienstbesprechung mit der Ehrung der nachfolgend aufgeführten Kameraden durch Löschzugführer Peter Ganick:

Dirk Neuhaus (20 Jahre), Andreas Bleck (25 Jahre), Frank Brühl (30 Jahre), Martin Ganick (35 Jahre), Gustav Adolf Horst (55 Jahre) und Klaus Neuser (55 Jahre).

Hier noch eine Anmerkung in eigener Sache:

Am 28.05. bis 24.07. wird es im Heimatmuseum eine Sonderausstellung zur Feuerwehr Breckerfeld geben. Für diese Ausstellung werden noch Exponate gesucht, wie z.B. alte Bilder, Gegenstände, die die Feuerwehr betreffen, etc.